



KREBSFORSCHUNG FÜR DAS TIER

Jahresbericht 2008

Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier
ZVR-Nr.: 852175553
Institut für Pathophysiologie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, Austria
Tel.: +43 1 40 400 / 5120
Fax: +43 1 40 400 / 6188
E-Mail: office@rotepfote.at



Inhalt

Jahresbericht 2008	1
Verein RotePfote – Krebsforschung für das Tier	1
1. Tätigkeit der Organisation	3
1.1. Gründung	3
1.2. Eintrag in das Zentrale Vereinsregister	3
2. Selbstdarstellung des Vereins	3
2.1. Der Verein	3
2.2. Ziele	3
2.3. Zielerreichung	4
2.4. Projekte – Einreichung und Vergabe	4
2.5. Verantwortliche Personen	4
2.5.1. Spendenverwendung	4
2.5.2. Spendenwerbung	5
2.5.3. Datenschutz	5
3. Vorstandssitzung 2008	5
4. Öffentlichkeitsarbeit 2008	5
4.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen	5
4.2. Print Beiträge	6
4.3. Allgemeine Medienpräsenz	6
5. Website	6
5.1. Online Beiträge	7
6. Fundraising	7
6.1. Bestehende Sponsoren	7
6.2. Neue Sponsoren	8
6.2. Spendenbegünstigungsbescheid	8
7. Ausschreibungen	8
8. Wissenschaftliche Unterstützung	9
9. Zielsetzung für 2009	9

1. Tätigkeit der Organisation

1.1. Gründung

Der Verein *RotePfote – Krebsforschung für das Tier* wurde am 12. Oktober 2007 in einer konstituierenden Sitzung errichtet.

Derzeitige VertreterInnen des Vereins (Vorstand: siehe Anlage 1, Auszug aus Vereinsregister):

Präsidentin / Schriftführerin-Stv.
Kassier / Präsidentin-Stv.
Sekretär
Schriftführerin / Kassier-Stv.

Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim
Dr. med. vet. Tzt. Michael Willmann
ao. Univ. Prof. Dr. Edgar Selzer
Sabine Böttger

1.2. Eintrag in das Zentrale Vereinsregister

Mit 29. November 2007 hat der Verein laut Bescheid der Bundespolizeidirektion Wien offiziell seine Arbeit begonnen (siehe Anlage 2, Bescheid Bundespolizeidirektion Wien, Vereinsstatuten). Die ZVR-Nr. des Vereins lautet: 852175553.

Die Tätigkeit, bzw. der Wirkungskreis des Vereins beschränkt sich derzeit auf Österreich. Der Verein ist ausschließlich in Österreich eingetragen.

2. Selbstdarstellung des Vereins

2.1. Der Verein

Der im Oktober 2007 gegründete Verein *RotePfote – Krebsforschung für das Tier* ist aus einer Zusammenarbeit der Medizinischen und Veterinärmedizinischen Universität Wien entstanden. Die Initiatoren des Vereins sind Frau Prof. Erika Jensen-Jarolim vom Institut für Pathophysiologie und Prof. Edgar Selzer von der Strahlentherapie der Medizinischen Universität Wien sowie Dr. Michael Willmann von der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Sie stellen den Vorstand des Vereins und setzen sich für die Umsetzung der geplanten Ziele ein. Alle drei verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Krebsforschung.

Der Verein ist gemeinnützig im Sinne der abgabenrechtlichen Vorschriften und nicht auf Gewinn gerichtet. Er unterliegt der finanziellen Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer (<http://www.auditpartner.at/>). Durch laufende Prüfungen wird sichergestellt, dass die Spendengelder ausschließlich dem Vereinszweck entsprechend verwendet werden.

2.2. Ziele

Meist ist es nur TierbesitzerInnen bekannt, dass ihre vierbeinigen Freunde, ebenso wie Menschen, an Tumoren erkranken können. Leider wird der Entwicklung verbesserter Therapien und leistbarer Behandlungsmöglichkeiten immer noch zu wenig Bedeutung beigemessen. Da sich die Tumore bei Mensch und Tier in vielen Punkten ähneln, z. B. in der Entstehung, Ausbreitung im Organismus (Metastasierung), Histologie und Genetik, ist es prinzipiell möglich Therapien die für den Menschen entwickelt wurden auch tierischen Patienten zu Gute kommen zu lassen. Doch oft spielt hierbei der Kostenfaktor eine große Rolle.

Daher hat es sich der im Oktober 2007 gegründete Verein *RotePfote* zum Ziel gesetzt, hier nicht nur Aufklärungsarbeit zu leisten, sondern vor allem wissenschaftliche Projekte zu fördern, die der Entwicklung moderner und für den/die TierbesitzerIn finanzierbarer Therapien dienen.



RotePfote unterstützt medizinische und veterinärmedizinische Entwicklungen zum Thema „Krebsforschung für das Tier“. Das Tier steht dabei als Patient im Mittelpunkt des Interesses. Wir legen hiermit als Erste in Europa den Grundstein für die verstärkte Förderung entsprechender Forschungsprojekte nach dem Prinzip der vergleichenden Medizin. Denn Tiere bedeuten heute für viele Menschen eine große Bereicherung ihres Lebens.

2.3. Zielerreichung

Neben der wichtigen Förderung wissenschaftlicher Projekte soll durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltung von Vorträgen und Kongressen zum Thema „Krebsforschung für das Tier“ sowie „Vergleichende Krebsforschung“ dieser wichtigen Thematik mehr Raum und Beachtung gegeben werden. Weiters sind Diskussionsveranstaltungen zwischen Experten der Human- und Veterinärmedizin geplant.

Um die finanziellen Mittel für unsere Arbeit auf zu bringen, ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren angewiesen.

2.4. Projekte – Einreichung und Vergabe

Einmal im Jahr trifft sich der Vorstand des Vereins mit dem wissenschaftlichen Beirat um die Ausschreibungsbedingungen für Projekteinreichungen fest zu legen. Im Anschluss daran werden die Einreichdaten und -kriterien auf der Homepage bekannt gegeben.

Das erste Treffen hat im Oktober 2008 stattgefunden, wonach abhängig von den bis dahin vorhandenen, finanziellen Mitteln eine erste Projektausschreibung erfolgen wird.

Alle Projekte werden durch unabhängige GutachterInnen beurteilt und einem Ranking unterzogen. Beurteilungs-Kriterien sind hierbei:

- 1.) wissenschaftliche Qualität
- 2.) Originalität
- 3.) das Potential zur Umsetzung in die klinische Anwendung.

Nur die besten Projekte werden durch die RotePfote gefördert. Es werden weiters ausnahmslos Projekte gefördert, die dem Thema "Krebsforschung für das Tier" dienen, sie können, müssen aber nicht den Aspekt der möglichen Translation für die menschliche Anwendung beinhalten. Das Tier steht als Patient, der an einer Krebserkrankung leidet, im Mittelpunkt der Forschungsprojekte. Für erteilte Projekte sind von den Projektverantwortlichen jährlich wissenschaftliche Berichte und finanzielle Abrechnungen abzuliefern.

2.5. Verantwortliche Personen

2.5.1. Selbstverpflichtung betreffend die „Lauterkeit in der Werbung“

Selbstverpflichtung: Der Verein RotePfote verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendewerben. Speziell verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Den Kriterien zur Erlangung der Spendengütesiegels entsprechend, wird die Geschäftsführung des Vereins RotePfote dafür Sorge tragen, dass zuvor genannte Selbstverpflichtungen eingehalten werden.

Univ. Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim

Präsidentin des Vereins RotePfote – Krebsforschung für das Tier

2.5.2. Spendenverwendung

Die Präsidentin Frau Prof. Erika Jensen-Jarolim und ihr Stellvertreter, Herr Dr. med. vet. Michael Willmann entscheiden in letzter Distanz, wie viel Spendengelder einerseits für Marketing und Spendenwerbung und andererseits für Förderungen aufgewendet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei ganz klar auf der Förderung von Forschungsprojekten.

Die Ausgaben für Marketing und Spendenwerbung, bzw. Benefizveranstaltungen werden so gering wie möglich gehalten.

Die Spenden werden zur Förderung von Forschungsprojekten im Bereich der Krebsforschung für das Tier verwendet. Auch Projekte mit einer möglichen Translation für den Menschen werden berücksichtigt. Es ist geplant, einmal pro Jahr, abhängig vom verfügbaren Budget, eine Ausschreibung zur Projekteinreichung zu starten. Die Auswahl, welche Projekte gefördert werden, wird von einem, vom Vorstand bestimmten, unabhängigen Gremium getroffen.

Neben der Forschungsförderung werden Spendenmittel in vertretbarem Maße zu Marketingzwecken verwendet, um den Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Im Jahr 2007 wurden bisherige Druckkosten für Folder und die Kosten für die Pressekonferenz von den Unterstützern Medizinische Universität Wien und Veterinärmedizinische Universität Wien getragen.

2.5.3. Spendenwerbung

Für die Spendenwerbung sind derzeit alle Mitglieder des Vorstandes zuständig. Aus Ermangelung eines vorhandenen Werbungsbudgets handelt es sich momentan hauptsächlich um das Ansprechen bereits bestehender Kontakte (Firmen, JournalistInnen, WissenschaftlerInnen), um diese als Sponsoren, Spender, Unterstützer für die Ziele und Zwecke des Vereins zu gewinnen.

2.5.4. Datenschutz

Zuständig für den Datenschutz ist, in Absprache mit der Präsidentin Frau Prof. Jensen-Jarolim, die Schriftführerin und Betreuerin der Vereins-Website, Sabine Böttger.

Daten von Spendern, bzw. Unterstützern werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung /Zustimmung der jeweiligen Person, des jeweiligen Unternehmens vorgenommen. Es werden grundsätzlich keine Daten an Dritte weitergegeben.

3. Vorstandssitzung 2008

Die Vorstandssitzung wurde am 18.11.2008 an der MUW im Institut der Pathophysiologie, Vorstand Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Jensen-Jarolim, von 15.00 – 16.30 Uhr abgehalten (Anlage 3).

4. Öffentlichkeitsarbeit 2008

Zu Werbezwecken wurde der bestehende Informationsfolder in der 2.Auflage gedruckt und für alle Veranstaltungen mit einem neu gestalteten Sticker zur Verfügung gestellt (Anlage 4, Folder und Sticker).

4.1. Wissenschaftliche Veranstaltungen

(Anlage 5)

- Vorträge im Rahmen der vergleichenden Medizin (Comparative Medicine Seminars):
 - Robert Kammerer, DVM: „CEACAMs: Tumor antigens in human and veterinarian patients“, 2.September 2008.
 - Hiroshi Matusda, DVM, PhD: „The role of NF-kappa B in neoplastic proliferation of human and canine mast cells with constitutively activated c-kit receptors“, 7.Oktober 2008.
- Vortrag im Rahmen des Royal Canin-Diätetik Seminars: Michael Willmann, DVM: „RotePfote – Krebsforschung für das Tier“, 11.04.2008.
- Vortrag im Rahmen der ÖKV – Akademie: Michael Willmann, DVM: “ Der ältere Hund - Krebs frühzeitig erkennen & behandeln“, 18.10.2008.

4.2. Print Beiträge

(Anlage 6)

- **VUW – Magazin** Krebsforschung für Tier und Mensch, S. 4-7. 1/2008
- **VetJournal**, Österreichische Tierärztekammer, „Erste klinische Studien laufen bereits: europaweit erstmals klinische Krebsforschung für Mensch & Tier im Verein RotePfote“, S. 42-43. Jahrgang 61, Jan 2008.
- **VetJournal**, Österreichische Tierärztekammer, „RotePfote: gemeinsam stark im Kampf gegen Krebs“, S. 14-15. Jahrgang 61, Feb 2008.
- **Unsere Hunde**, "Krebs bei unseren Hunden", von Dr. Michael Willmann, S. 5-7, Jahrgang 85, Nr. 05, Mai 2008.
- **Unsere Hunde**, "Diagnose Krebs - vom Mythos zur interdisziplinären Herausforderung" von Dr. Michael Willmann, S. 5-10, Jahrgang 85, Nr. 04, April 2008.
- **Gesund & Vital**, "RotePfote: Gemeinsam Krebs bekämpfen!" von Dr. Helga Puttner, S. 28, März 2008.
- **Wiener Bezirksblatt**, "Verein RotePfote forscht gegen Krebs", S. 38, Ausgabe März 2008.
- **Kronen Zeitung**, Magazin Gesund, "RotePfote: Gemeinsam gegen Krebs" von Dr. Herta Puttner, S. 12-13, 16.02.2008.
- **Wiener Bezirksblatt**, "Die RotePfote hilft", Ausgabe 8/08, September 2008
- **Gesundes Haustier** (Das 1.Gesundheitsmagazin für Tiere), „RotePfote hilft krebserkrankten Tieren“, Europaweit erstmals klinische Krebsforschung für Mensch und Tier, S.26-27. Okt./Nov. 2008.

4.3. Allgemeine Medienpräsenz

(Anlage 7)

- Überreichung des Charity Awards an die Präsidentin des Vereins RotePfote (19.03.2008)
- Scheckübergabe an der VUW durch den Präsidenten (Dr.Kreiner) des ÖKV (12.2008)
- Posterpräsentation anlässlich aller ÖKV-Hundeausstellungen in Österreich (Ausstellungskalender 2008)
- Posterpräsentation anlässlich des Tag der offenen Türe der Veterinärmedizinischen Universität Wien (31.05.2008)
- Präsentation (Vortrag: M.Willmann) des Vereins RotePfote im Rahmen des Diätetikseminars an der VUW (11.06.2008)
- Telefoninterview mit dem Vorstand des österr. Boxerzuchtverbandes (Fr.Piribauer) für einen Beitrag in der Vereinszeitung (26.08.2008)
- Präsentation des Vereins RotePfote im Rahmen der WHA „Du & das Tier“ Tulln mit 2-tägiger Kundenbetreuung (Messestand: 09.2008)

5. Website

Die vereinseigene Website www.rotedpfote.at wurde im Laufe des Jahres 2008 mindestens einmal wöchentlich aktualisiert. Der Inhalt der Website umfasst Ziele und Zweck des Vereins, die Vorstellung der Vorstandsmitglieder sowie der zahlreichen UnterstützerInnen aus dem wissenschaftlichen Bereich. Ebenso gibt es eine Liste der Sponsoren, sowie eine Auflistung der verschiedenen Unterstützungs- und Spendenmöglichkeiten. Selbstverständlich sind auch Kontaktdaten und ein Impressum genannt.

5.1. Online Beiträge

[VetMagazin online](#), Feierliche Übergabe eines ÖKV Spendenschecks an den Verein Rote Pfote, Dezember 2008
[www.gesundshaustier.at/artikel13.html](#), "RotePfote hilf krebserkrankten Hunden", Nov. 2008.
[www.gesunder-boxer.com/RotePfote.htm](#), "Krebsforschung für Tier und Mensch im Verein RotePfote", Okt. 2008.
[www.royal-canin.at/katze/.../news/.../rotepfote/](#), " RotePfote - Krebsforschung für Tier und Mensch", September 2008.
[www.gehege.at/yabb/cgi-bin/yabb2/YaBB.pl?num=1207661669](#), RotePfote – Krebsforschung für Tier und Mensch, August 2008
[www.lisavr.at/contentFiles/VUW%20Factsheet_0808.pdf](#), lisa^{vr} Factsheet des Campus der Veterinärmedizinischen Universität Wien, August 2008
[www.wienerbezirksblatt.at/tierinwien/15](#), "Krebsforschung für Tier und Mensch – und der Verein RotePfote", 26. August 2008.
[www.heimtierkreis.at](#), "RotePfote" Kreisforschung für das Tier, Mai 2008.
[www.tieraerztekammer.at/aktuell_aktuelles_dtl.php?id=91&kadit=1](#), "Erste klinische Studien laufen bereits – Europaweit erstmals klinische Krebsforschung für Mensch & Tier im Verein RotePfote", April. 2008.
[www.apoverlag.at/oeaz/zeitung/3aktuell/2008/04/info/info04_2008pfote.html](#), Gemeinsame Krebsforschung an Mensch und Tier: RotePfote, April 2008.
[www.wienerbezirksblatt.tv](#), "Krebsforschung für Mensch und Tier - und der Verein RotePfote, 3 Interviews, Februar 2008.
[www.pichem.at](#), "RedPaw" Cancer research for animals, 9. Januar 2008.
[Österreichische Tierärztekammer Online](#), "Europaweit erstmals klinische Krebsforschung für Mensch und Tier im Verein RotePfote", 12 December 2007.
[ORF Online](#), "Krebsforschung an Mensch und Tier", 23 November 2007.
[www.spanien-hunde.de](#), "Vergleichende Forschung", 23 November 2007.
[APA ZukunftWissen](#), "Gemeinsame Krebsforschung an Mensch und Tier", 22 November 2007.
[APA OnlineJournale Forschung](#), "Gemeinsame Krebsforschung für Mensch und Tier", p. 20, 20-27 November 2007.
[Hundewelt online](#), "RotePfote: Krebsforschung für das Tier", 22 November 2007.
[Medizinische Universität Wien](#), "Verein "RotePfote" präsentiert: Gemeinsame Krebsforschung für Mensch und Tier", 22 November 2007.
[Veterinärmedizinische Universität Wien](#), "MedUni Wien & VetMed Uni Wien: Europaweit erstmals Krebsforschung für Mensch und Tier, 22 November 2007.
[Der Standard online](#), "Gekoppelte Krebsforschung", 22 November 2007.
[VetMagazin online](#), "RotePfote: Krebsforschung für das Tier", 22 November 2007.
[Wiener Zeitung online](#), "Vergleichende Forschung", 22 November 2007.
[www.wuff.at](#) "Gemeinsame Krebsforschung an Mensch und Tier in Wien".
[Dog News Online](#), "Neue Wege in der Krebsforschung", 22 November 2007
[www.lieblingtier.tv](#), "Krebsforschung an Mensch und Tier".
[Katze und Du online](#), "Verein RotePfote", 17 November 2007.
[Hundewelt online](#), "Krebsforschung für das Tier - der Verein RotePfote, 17 November 2007.

6. Fundraising

6.1. Bestehende Sponsoren

Folgende Sponsoren bleiben auch im Jahr 2008 als PartnerInnen erhalten und unterstützen den Verein auch im Jahr 2008 mit Sachleistungen:

- Audit Partner Austria: Unterstützung in der Vorbereitung und Fertigstellung der Finanzberichte und Jahresabschlüsse des Vereins
- Raiffeisen Bank Wien und Niederösterreich: Kontoführung und Druck von Zahlscheinen sowie die Verteilung dieser in Wiener Raiffeisen-Filialen
- CrossIP (vormals: Netstorage): Einrichtung der Vereins-Website, Registrierung der Domäne, Providertätigkeiten, Erstellung des vereinseigenen Briefpapiers sowie des Logos
- Jiao Na, Pianistin: Einspielung der Melodie „Peter und der Wolf“ von Tschairowsky zur Verwendung als Handy-Klingelton

- sms.at: Technische Umsetzung, um den Klingelton und das Logo als Merchandising-Produkt von der Website von sms.at herunterladen zu können
- Universal Edition AG: Kostenfreie Lizenz für die Melodie aus Tschaikowskys „Peter und der Wolf“ für den Download als Handy-Klingelton

6.2. Neue Sponsoren

Folgende Sponsoren konnten im Jahr 2008 als neue PartnerInnen gewonnen werden und den Verein im Jahr 2008 mit Sachleistungen oder Geldleistungen:

- Österreichischer Kynologenverband (ÖKV):
 - Kostenneutrale Beiträge in der Vereinszeitung „Unser Hund“ (April und Mai 2008)
 - Kostenlose Beiträge in der Vereinszeitung „Unser Hund“ (UH) ab April 2008
 - Transparentpräsentation auf allen ÖKV-Rassehundausstellungen in Österreich
 - Einmalzahlung: € 1500,- (in Worten: Euro tausendfünfhundert): Öffentliche Scheckübergabe im Dezember 2008, die Buchung der Zuwendung erfolgt im Jänner 2009 und wird daher erst im Finanzbericht 2009 erscheinen.
- Royal Canin:
 - Unterstützung mit einer Einmalzahlung: € 2000,- (in Worten: Euro zweitausend)
- Wienerin
 - Ganzjährige Sammlung im Rahmen der Abo-Vergaben: 03.2008 – 03.2009
- Boxerclub
 - Weihnachtsaktion: Bücherspendenaktion: Boxermärchen im Advent (12.2008)
- Wiener Bezirkszeitung
 - Textbeiträge im Wiener Bezirksblatt (08., 09.2008)
 - Beitrag im neu erschienen Journal: Gesund & Vital

6.3. Spendenbegünstigungsbescheid

Mit Bescheid vom 6. Februar 2008 hat das Finanzamt festgehalten, dass die Voraussetzungen des § 4 Abs 4 Z 5 lit e) EStG 1988 vorliegen und unser Verein mit Wirksamkeit ab 1. Februar 2008 zum begünstigten Empfängerkreis des § 4 Abs 4 Z 5 lit e) EStG 1988 gehört. Spenden an unseren Verein sind daher mit bis zu 10% des Gewinnes des vorangegangenen Wirtschaftsjahres als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar (Anlage 8).

7. Ausschreibungen

Aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 2008 wird eine Ausschreibung zur Vergabe des „**RotePfote Science Communication Award**“ im Jahr 2009 festgelegt (Anlage 8). Im Rahmen dieser Ausschreibung werden zwei jungen WissenschaftlerInnen aufgrund Ihrer dokumentierten Leistungen (Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen einer internationalen Veranstaltung) eine Honorierung in der Höhe von € 500,- erhalten. Die Ausschreibung erfolgt im April 2009.

Weiters ist die Ausschreibung einer Forschungsförderung mit dem Titel „**RotePfote Comparative Medicine Project Promotion**“ für das Jahr geplant (Anlage 9). Die genauen Vorgaben und finanziellen Rahmen müssen noch festgelegt werden.

8. Wissenschaftliche Unterstützung

Folgende Personen aus dem universitären und wissenschaftlichen Bereich können weiterhin als UnterstützerInnen des Vereins im Jahr 2008 genannt werden:

O. Univ. Prof. Wolfgang Schütz

Rektor der Medizinischen Universität Wien

Wolf-Dietrich Freiherr von Fircks

Rektor der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Peter Swetly

Vizerektor für Forschung

Veterinärmedizinische Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Otto Scheiner

Leiter des Zentrums für Physiologie, Pathophysiologie und Immunologie
Medizinische Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Christoph Zielinski

Vizerektor für klin. Angelegenheiten

Medizinische Universität Wien

em. O. Univ. Prof. Dr. Werner Waldhäusl

Vizerektor für die Kliniken

Veterinärmedizinische Universität Wien

O. Univ. Prof. Dr. Johann G. Thalhammer

Leiter der Klinik für Interne Medizin u. Seuchenlehre

Veterinärmedizinische Universität Wien

Ministerialrätin Dr. Barbara Borek

ehemalige Vorsitzende d. Universitätsrates

Veterinärmedizinische Universität Wien

9. Zielsetzung für 2009

Für das Vereinsjahr 2009 wurden folgende Ziele festgelegt:

- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, des Marketings
- Gewinnung neuer Sponsoren (Firmen)
- Akquisition von Spendengeldern (Firmen, Privatspenden)
- Bei ausreichender finanzieller Lage Ausschreibung einer Projektförderung



10. Finanzbericht 2008

Der Finanzbericht wurde in einem eigenen Dokument zusammengefasst (Anlage 10).

Präsidentin
Prof. Dr. Erika Jensen-Jarolim

Wien, den 15.08.2009

Ort, Datum